

## Musik-Diskurse nach 1970

Tagung in Bern, Hochschule der Künste, Donnerstag, 23. bis Samstag, 25. März 2023

Organisiert von der Hochschule der Künste Bern HKB, Institut Interpretation, in Zusammenarbeit mit der Universität Bern, Institut für Musikwissenschaft, unterstützt durch den Schweizerischen Nationalfonds (SNF) und die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW).

### Call for Papers, Posters und weitere Formate

Seit den 1970er-Jahren erfolgte in vielen Ländern ein Boom zeitgenössischer Musik; neue Festivals entstanden, Ensembles wurden gegründet, Konzertreihen lanciert. Das vierjährige SNF-Projekt «[Im Brennpunkt der Entwicklungen. Der Schweizerische Tonkünstlerverein 1975–2017](#)» an der Hochschule der Künste Bern HKB untersucht diese Situation für die Schweiz, und zwar anhand der Aktivitäten des Schweizerischen Tonkünstlervereins (STV) und seiner Rolle für die jüngere und jüngste Geschichte zeitgenössischer Musik in der Schweiz. Dabei werden folgende Aspekte fokussiert: sich konkurrierende ästhetische Entwicklungen, die Bedeutung nicht-komponierter Musik, kulturelle Umbrüche und Entwicklungsprozesse, gesellschaftspolitische Diskussionen (Mitbestimmungs-, Gleichstellungs- und Ausländerpolitik), die geschärfte (vorab) journalistische Reflexion zur Ästhetik, aber auch politische Vergangenheitsaufarbeitung und medialer Wandel.

Die **Tagung** setzt nun die schweizerischen Perspektiven in einen internationalen Kontext. Von zentralem Interesse ist hierbei die Bedeutung von Berufs- und Interessensverbänden Muskschaffender für die Entwicklung zeitgenössischer Musik in unterschiedlichen Ländern. Gesucht werden Fallstudien und weitere Beiträge insbesondere zu folgenden Themen:

- 1 Ästhetische Diskurse
- 2 Gesellschaftspolitische Kontroversen
- 3 Improvisation als Katalysator für Veränderungsprozesse
- 4 Neue Musik am Fernsehen

Abstracts (max. 1000 Zeichen auf Deutsch oder Englisch, dazu ein CV mit max. 700 Zeichen) des vorgesehenen Beitrags (20 Minuten Dauer plus 10 Minuten Diskussion) senden Sie bitte bis zum ~~15.~~ **neu: 30. August** 2022 an [daniel.allenbach@hkb.bfh.ch](mailto:daniel.allenbach@hkb.bfh.ch). Die Bestätigung der angenommenen Papers erfolgt bis 30. September 2022. Neben Einzelvorträgen sind auch Vorschläge für Panels, Posters, weitere Formate und künstlerische Interventionen willkommen, die sich mit den genannten Themen auseinandersetzen.

Die Tagung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch. Es ist geplant, eine Auswahl der zu Aufsätzen ausgebauten Beiträge in Buchform (peer-reviewed, Open Access) zu veröffentlichen.

[www.hkb-interpretation.ch/musik-diskurse](http://www.hkb-interpretation.ch/musik-diskurse)